

zitternden Glendgehalsten zu leben bekommen. Sie schlafen eine Viertelstunde, wiesack einfach auf das Trottoir hingeworfen. Oder sie treten schlaftunten herum, von Laterne zu Laterne todeland.
„Und welche Frauen! Man sagte einst: Paris ist das Paradies der Frauen und die Hölle der Verbeib.“ Das Paradies der jungen Frauen, das will ich gern glauben. Aber der alten?“

„Von überall her sind sie gekommen, um die große Stadt zu erobern. Und dann? Dann ist ihr Schicksal verurteilt, ihr Geschick fällig geworden und ihr Bild erledigt. Von Stufe zu Stufe sind sie gestürzt, bis auf den Boden des Abgrundes. Deswegen Sie die Augen: Sie werden nicht einen einzigen Tag verbringen, ohne zehnmal irgend eine dieser mühseligen Akten zu treffen. Es gibt hierherliche unter ihnen, und es gibt Tieferschütternde. Sie verzeihen dem Bild mitunter einen so schmeißenden Zorn, der doch zugleich so grotesk ist, daß man nicht weiß, ob man lachen oder weinen soll. Auch sie, ein, waren Pariserinnen!“

„Es gibt vielleicht noch Traurigeres als diese völlig Zerbrochenen. Das sind alle die Männer und Frauen, die in der Vergeßlichkeit dahinsinken, aber sich äußerlich aufrechtzuhalten suchen und die durch wahre Wunder stiller Tapferkeit bis zum Ende einer Schein von Anständigkeit beharren. Wie alle freiesinnglichen solchen Unglücklichen, aber wir gehen nicht auf sie Acht. Wenn Sie nur ein einziges Mal ihr wahres Gesicht sehen wollen, dann gehen Sie doch hin auf den Mont-de-Piété (Leihhaus). Dort ist es, wo sie zusammenströmen, dort, wo man sie alle wieder trifft: das kleine bescheidene Männchen mit dem weißen Haar, das mit einem kläglichen „Ja“ ein verbrauchtes stumpf gemordete Hausfrau, die unter ihrem Fasel Gerumpel zusammenbricht, und das alte Fräulein, in der längst vergeßenen Tracht, das sich aufrichtet.“

„Wie denn, zwölf Francs für die Uhr meines Vaters! Er war Ritter der Ehrenlegion, mein Herr! Geben Sie mir die Uhr wieder her!“ Sie hat Hunger, die Unglückliche, man sieht es. Aber die Verleugung ihres Stolzes trifft sie noch härter als die schlimmsten körperlichen Entbehrungen. Sie wird kein Mittagessen zu sich nehmen können, das ist sicher, aber sie wird zu sich selber sagen: „Zwölf Francs! Soweit bin ich denn doch nicht!“

„Unflid, Entschörung, Krankheit, man braucht nicht lange den Boden von Paris zu durchpflügen, um diese unterirdischen Gewächse an das selbe Licht des Tages zu bringen. Und in dem ungeheuren Räum der ungeheuren Stadt ist die Klage alles dessen, was leidet, an seinem Körper oder an seiner Seele, die herrschende Note für ein Ohr, das zu hören weiß.“

„Was ist das, was alle Menschenhände, ähnliches Elend angreifen. Diese Wunderstätten können ihren Tageslauf nicht verfolgen, ohne täglich Tausende menschlicher Opfer zu zerbrechen und in die Tiefen zu stürzen. Das lauternde Lächeln, das das Kennzeichen von Paris ist, seine freie Fremde, seine Heiterkeit und das Spiegel seines Zorns verdeckt diese grauliche Wirklichkeit. Aber trotzdem ist es wahr, daß Paris von allen Städten die reichste an Armutigen ist, die reichste an mitleidigen Wundern jeder Art. Und mehr noch als London, diese riesenhafte Stadt, ist es erlaubt über einer Hölle!“

Der Mailänder „Corriere della Sera“ meldet: Nordini gehörte dem engeren Zirkel der linksrepublikanischen Partei an. Er war Urheber einer Reihe Gesetze gegen den Kommunismus in Italien.

Jazz und Jazzn.

Roman von Erwin Sedding
Copyright by Nordwestdeutsche Verlagsanstalt, Hannover, Buchhof 1928

(7. Fortsetzung.) (Waldrunder verboten.)
Vitus Lotter spielte sehr nur noch die Platten, nach denen er mit Agnes Moen getanzt hatte. Da es lieber nicht mehr als drei waren, ließ er sich genötigt, sie öfter zu wiederholen.

Ratti, der das almsüchtig auf die Nerven fiel, fandte nach einer günstigen Gelegenheit, um die bewußten Platten das Opfer einer Katastrophe werden zu lassen. Diese Gelegenheit kam, als ihr Herr der schönen Wienerin einen Besuch machte.

Agnes Moen war nicht im geringsten überausstärker. Sie hatte heimlich auf ihn gewartet. Trotzdem kam es ihr jetzt unangenehm vor, daß es unter den Jazzklägern Leute von so adelschicklicher, einwirklicher, unangenehmer Güte. Es war nicht denkbar, daß dieser Mann seit seiner frühesten Jugend nichts anderes, als ein gewöhnlicher Tanzmusikler gewesen ist.
„Was hat Sie eigentlich zu ihrem Beruf gedrängt, Herr Lotter? Liebe oder Not?“
„Weibes, gnädige Frau“, lächelte er. „Es war eine Art Liebesnot.“

Man trant Charteuse und plauderte über Schimmelplatt. Agnes hörte im Geiste die blaßeste Stimme ihres verstorbenen Vaters, der ihr den Beruf mit dem Tagstommler verbot. „Diese Situation ist prinzipiell nicht handesgemäß“, sagte der Major Heinz Joseph Moen.
„Wer sind Sie denn schon wieder dienstfertig?“ fragte sie.

„Jawohl“, mußte Vitus beteuern. Sein neuer Beruf begann ihm erste Sorgen zu machen. Wie würde das erst in Zukunft werden, wenn er häufiger mit der Frau zusammenkam?

Kein Bruch zwischen Frankreich und Rußland.

Das Ergebnis des am Sonnabend abgehaltenen Pariser Ministerrats kann kurz dahin zusammengefaßt werden, daß die französische Regierung nicht die Abberufung des russischen Botschafters Ratowski fordert, daß sie ferner nicht an einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Moskau denkt und schließlich den von Rußland angebotenen Nichtmischungsvertrag annimmt.

Befanlich hatte der Ministerrat vom Sonnabend vor 8 Tagen die Entscheidung über die Frage der französisch-russischen Beziehungen bis zur Rückkehr Briand's verlegt. Er hatte demzufolge auch beschlossen, den russischen Vorschlag für einen Nichtmischungsvertrag vorher nicht zu beantworten. Hierbei ging man von der Annahme aus, daß der am 25. November 1924 abgeschlossene französisch-russische Anerkennungsvertrag bereits eine absolute Verpflichtung Rußlands enthalte, sich nicht in innerfranzösische Angelegenheiten einzumischen, wobei sich die französische Regierung das Recht vorbehalte, die Durchführung dieser Verpflichtung zu überwaachen.

In seiner neuen Sitzung kam das Kabinett nach Anhörung Briand's zu der Auffassung, daß gegenwärtig nichts einen Abbruch der diplomatischen Beziehungen rechtfertigen würde. Es beschloß, den russischen Entwurf eines Nichtmischungsvertrages, der mit der politischen Politik übereinstimmt, zum Gegenstand von Verhandlungen zu machen. Briand erhielt den Auftrag, diese Verhandlungen einzuleiten, indem er sich im voraus der Durchführung aller Bedingungen vergewissere, die einen solchen Vertrag möglichst mache.

Ratowski Abberufen gewünscht.

Wie der „Matin“ mitzuteilen weiß, wurde weiter beschlossen, in der nächsten diplomatischen Form der Sowjetregierung bekanntzugeben, daß der jetzige russische Botschafter in Paris, Ratowski, nicht mehr persona grata sei, und daß es daher der französischen Regierung angenehm wäre, wenn er so schnell als möglich durch eine andere Persönlichkeit ersetzt werden würde. Die französische Regierung glaubt, daß ein derartiger Wechsel auf dem Pariser Botschafterposten die Verhandlungen über den Abschluß eines Nichtmischungsvertrages zwischen Frankreich und Rußland günstig beeinflussen werde.

Besondere Bedeutung muß der Erklärung Poincaré's beigemessen werden, der heute nach Schluß des Ministerrats der Presse mitgeteilt hat, daß Außenminister Briand für die Regelung des Falles Ratowski von seinen Kollegen volle Handlungsfreiheit eingeräumt worden sei.

Der Entscheidung des französischen Ministerrats kommt eine ganz außerordentliche

Der ungarisch-rumänische Optantenstreik.

Der Wälderbundsrat in Verlegenheit.

Im Wälderbundsrat wurde am Sonnabend der Streik zwischen Ungarn und Rumänien über die von den Rumänen vorgeschlagene Entziehung des zu Rumänien geschlagenen ungarischen Grundbesitzes verhandelt. Chamberlain vertrat den Standpunkt des „Dreierkomitees“, daß Rumänien zur Entziehung zu zweien der Agrarreform bedürftig, aber entschädigungspflichtig sei, denn es dürfe seine Rechtsansprüche zwischen den Rumänen und Ungarn ersticken. Der ungarische Vertreter Graf Apponyi lehnte aus grundsätzlichen Erwägungen die Vorschläge des Dreierkomitees ab. Der Wälderbundsrat habe sich nicht in diese rein ungarisch-rumänische Frage einzumischen und der schiedsgerichtlichen Regelung nicht vorzugreifen. Andernfalls werde durch den Wälderbundsrat der Schiedsgerichtsbank geschadet. Der Wälderbundsrat sei nur eine politische Autorität, aber für Rechtsfragen nicht zuständig.

Chamberlain widersprach, aber Ungarn fand Unterstützung durch Dr. Stresemann. Dieser bestand, der Wälderbundsrat könne zwar seine Auffassung über diesen Rechtsstreit zum Ausdruck

bequem wurde. Er verlor die Frau bereitwillig zu machen, daß der Bankier Thalheim sich nur mit Reuten abgab, von denen er irgendeinen Profit hatte.

„Dann hat er eben einen Profit von Lotter“, trockte sie.

„Fabian Agent durchquerte das Zimmer. Nach einer Weile blieb er vor Agnes stehen.“
„Verzeihen Sie mir, Frau Agnes“, sagte er ruhig. „Ich wollte, dieses Thema wäre nie zwischen uns berührt worden. Es ist mir zu schwer, mit anzusehen, wie leichtgläubig Sie sind.“

Agnes zeigte ein kaltes Lächeln: „Das Telefon steht Ihnen zur Verfügung. Herr Thalheim wird eine Auskunft nicht verweigern.“

„Aber ich bitte?“ wehrte er ab. „Mich interessieren die Lebensverhältnisse des Herrn Lotter nicht.“

„Und wie fand sie hinreichend bekannt.“
„Wieder fand ein drückendes Schweigen im Raum.“

Der Amerikaner litt. Noch nie waren solche Worte zwischen ihnen gewechselt worden. „Man muß den Menschen entlarven, bevor er die Frau völlig für sich gewinnt“, dachte er beharrlich.

Agnes aber verhaschte sich hinter dem Glauben lotter jungen, aufsteigenden Blute. Wenn Vitus Lotter log, wollte sie Fabian Abbitte leisten. Aber Vitus Lotter log nicht; er konnte nicht lügen.

„Herr Agent Sie werden jetzt die Güte haben, an meiner Stelle und in meinem Auftrag die Nummer des Bankiers anrufen.“

Fabian tat, als gehorchte er widerstrebend. Im Inneren jedoch triumphierte er. Er nahm den Hörer ab und ließ sich mit der Firma Thalheim u. Co. verbinden.

Agnes hielt die Hand über die Brust gekleidet und spürte ihr Herz schlagen. Durch jene grüne Schur lief jetzt das Schicksal ihres Glücks.

liche Bedeutung zu. Denn sie bedeutet nicht mehr und nicht weniger als eine

Abgabe Frankreichs an England.

Sie wird dadurch noch besonders unterfriden, daß Poincaré ausdrücklich an die Seite Briand's tritt, denn bisher konnte man annehmen, daß zwischen Briand und Poincaré in dieser grundsätzlichen Frage ein Gegenlag bestand, daß Poincaré unter allen Umständen mit England gehen und daher den Bruch mit Rußland herbeiführen wollte. Jetzt zeigt sich also, daß die kürzlich gemachten optimistischen Ansichten des russischen Außenministers Tschischewin durchaus nicht so unbegründet waren.

Andererseits erhebt der bei der Nichtwiederwahl Belgiens in den Wälderbundsrat und bei der englischen Ablehnung jeder Ausdehnung der Grenzgarantien auf Bolen zutage getretene englisch-französische Gegenlag in neuem und sehr ernstem Lichte. Gleiches gilt von der kürzlich von dem führenden Mann Rußlands, von Stalin, ausgesprochenen Hoffnung auf Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen Rußland und Amerika. Denn bekannt man die durch Scheitern der Seeabräufungsunternehmens zutage getretene und durch das seitige beiderseitige Vertrauen verdrängte englisch-amerikanische Spannung, so zeichnet sich jetzt deutlich die mehrfach bereits angebeutete

Rußland einer amerikanischen-französischen möglichst Zusammenarbeit gegen England

am Horizont der Zukunft ab. Voraussetzung dafür wäre allerdings eine nachgiebigere Haltung Frankreichs in den Handelsvertragsverhandlungen mit Amerika und eine endliche Einigung über die französischen Kriegsschutten an Amerika. Die nächste Zukunft wird lehren, ob Poincaré sich konsequent auf letzten Briand's und gegen England stellt, was man an der Art der Behandlung der französisch-amerikanischen Fragen erlernen wird.

Durchaus möglich ist allerdings auch, daß Poincaré die in Aussicht genommenen französisch-russischen Botschafterhandlungen nur als Mittel benutzen will, um auf England einen Druck zur Erzwingung der englischen Zustimmung zu einem Ostsekar, zur Nichträumung des Rheins und Nichtrestitution der Bestimmungen über die einseitige Donaumarchie auszuüben. Da Rußland vor der Gefahr einer französisch-russischen und dazu eventuell sogar amerikanischen Zusammenarbeit zurückzukehren.

Es wäre daher verfrucht, auf den jetzigen englisch-französischen Gegenlag deutlicher zu große Hoffnungen zu setzen. Immerhin wäre der Augenblick für deutsche Annäherungsversuche an England günstig.

männer und Ungarn ersticken. Der ungarische Vertreter Graf Apponyi lehnte aus grundsätzlichen Erwägungen die Vorschläge des Dreierkomitees ab. Der Wälderbundsrat habe sich nicht in diese rein ungarisch-rumänische Frage einzumischen und der schiedsgerichtlichen Regelung nicht vorzugreifen. Andernfalls werde durch den Wälderbundsrat der Schiedsgerichtsbank geschadet. Der Wälderbundsrat sei nur eine politische Autorität, aber für Rechtsfragen nicht zuständig.

Chamberlain widersprach, aber Ungarn fand Unterstützung durch Dr. Stresemann. Dieser bestand, der Wälderbundsrat könne zwar seine Auffassung über diesen Rechtsstreit zum Ausdruck

bequem wurde. Er verlor die Frau bereitwillig zu machen, daß der Bankier Thalheim sich nur mit Reuten abgab, von denen er irgendeinen Profit hatte.

„Dann hat er eben einen Profit von Lotter“, trockte sie.

„Fabian Agent durchquerte das Zimmer. Nach einer Weile blieb er vor Agnes stehen.“
„Verzeihen Sie mir, Frau Agnes“, sagte er ruhig. „Ich wollte, dieses Thema wäre nie zwischen uns berührt worden. Es ist mir zu schwer, mit anzusehen, wie leichtgläubig Sie sind.“

Agnes zeigte ein kaltes Lächeln: „Das Telefon steht Ihnen zur Verfügung. Herr Thalheim wird eine Auskunft nicht verweigern.“

„Aber ich bitte?“ wehrte er ab. „Mich interessieren die Lebensverhältnisse des Herrn Lotter nicht.“

„Und wie fand sie hinreichend bekannt.“
„Wieder fand ein drückendes Schweigen im Raum.“

Der Amerikaner litt. Noch nie waren solche Worte zwischen ihnen gewechselt worden. „Man muß den Menschen entlarven, bevor er die Frau völlig für sich gewinnt“, dachte er beharrlich.

Agnes aber verhaschte sich hinter dem Glauben lotter jungen, aufsteigenden Blute. Wenn Vitus Lotter log, wollte sie Fabian Abbitte leisten. Aber Vitus Lotter log nicht; er konnte nicht lügen.

„Herr Agent Sie werden jetzt die Güte haben, an meiner Stelle und in meinem Auftrag die Nummer des Bankiers anrufen.“

Fabian tat, als gehorchte er widerstrebend. Im Inneren jedoch triumphierte er. Er nahm den Hörer ab und ließ sich mit der Firma Thalheim u. Co. verbinden.

Agnes hielt die Hand über die Brust gekleidet und spürte ihr Herz schlagen. Durch jene grüne Schur lief jetzt das Schicksal ihres Glücks.

bringen, aber dem Spruch des Schiedsgerichts nicht mangeln zu den Vorschlägen des Dreierkomitees einmütig. Es liegt, eine sehr ernst zu nehmende Be-einträchtigung des Schiedsgerichtsbankens durch Einmischung der Politik in das Recht vor.
In Kreisen, des Wälderbundsrats, ist man nunmehr in großer Verlegenheit, da man unter dem Schiedsgerichtsbanken gefürchten noch Cham-berlain will, vorausgesetzt wird man ein Gutachten des Saager Schiedsgerichts einholen entsprechend dem Vorschlage Ungarns.

Vor offener Diktatur Pilsudskis.

Aus Warschau wird gemeldet: Der seit mehr als einem Jahre währende Kampf zwischen Pilsudski und dem Parlament geht jetzt der Entscheidung entgegen. Sein und Senat haben wieder die Frage einer Selbstauflösung des Parlaments abgelehnt. Damit aber wird eine neue Sessionung anberaumt und angeberit. Die Sessionung wird die nicht billigen, weil durch sie die Rechte des Staatspräsidenten wesentlich verläßt werden. Dem Senat Kompromiss will also auf die entscheidende Gegenstände der Regierung haben, ihr das Parlament selbst entweder erneut nach Hause schicken oder beim und Senat auflösen und Neuwahlen ausdehnen werden.

In Warschau befeuchtet man, daß Pilsudski Pilsudski jetzt eine offene Diktatur einführen will. Die Gewerkschaften haben deshalb eine Resolution angenommen, die dem Regime Pilsudski Kampf anzeigt.

Besuch der amerikanischen Legionäre in Paris.

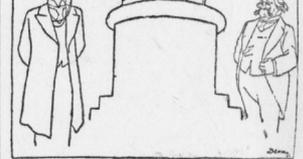
Freundschaft durch die und dünn.

Am Freitag sind die Führer der amerikanischen Legion, General Verjüng und Commander Savage mit einer Abteilung von 2000 Legionären in Paris eingetroffen. Der französische Kriegsminister Reimann, Ministerpräsident Poincaré sowie der Präsident der Republik waren auf dem Bahnhof zum Empfang anwesend.

Die Stadt Paris hat tiefe Vorbereitungen für die Unterbringung und Ehrung der amerikanischen Gäste getroffen.

Die Zeitungen bringen begeisterte Begrüßungsartikel, in denen die französisch-amerikanische Freundschaft „durch die und dünn“ geleistet wird. Nur die Linke verhält sich ablehnend. So haben die Bürgermeister und Gemeinderäte des sozialistischen Städteverbandes der Pariser Vororte einen Aufruf erlassen, in dem sie erklären, es sei ihnen nicht möglich, an den offiziellen Feierlichkeiten teilzunehmen, noch weniger die Bevölkerung zur Teilnahme aufzufordern.

Es wäre daher verfrucht, auf den jetzigen englisch-französischen Gegenlag deutlicher zu große Hoffnungen zu setzen. Immerhin wäre der Augenblick für deutsche Annäherungsversuche an England günstig.



„Der verbotliche deutsche Pilsudski in Gest.“ (Moskauer „Pravda“)

Fabian Agent's Gesicht war ausdruckslos. Als er abging, glaubte die Frau, sie hätte eine Stunde lang dagestanden und sich nicht gerührt. Morflos entrannte Fabian eine Zigarette. Agnes lachte nach der Stuhlhöhe und mußte sich kehren: „Haben Sie die Sprache verloren, Herr Agent?“

Der Amerikaner stieß eine mächtige Rauchwolke aus: „Jawohl, Frau Agnes. Aber ich werde Sie wiedergewinnen.“

Da mußte sie, daß Vitus Lotter nicht gelogen hatte.

Die Bauarbeiten auf dem Flugplatz hatten erhebliche Fortschritte gemacht. Dr. Seiling war jetzt häufig anwesend und überwachte mit Adolf Kitemann gemeinsam die Konstruktion der neuen Doppeldecker. Agent konnte bereits den Tag bestimmen, an dem sein verdammt Dreimotoren-Doppeldecker die Probefahrt unternommen sollte. Zugleich mußten die im Wandel genrateten Beziehungen zu Agnes Moen wiederhergestellt werden. Sie hatte ihm ihre Anwesenheit schon vor Wochen zugesichert und würde ihr Wort auch nach der unliebsamen Scene in der Gewerkschaft nicht rückgängig machen.

Sein Gehirn arbeitete krampfhaft an dem Problem: wie hole ich den Witzling ein, den dieser Lotter bei Agnes Moen gewonnen hat? Sein Verstand ließ es nicht zu, daß er, ein Fabian Agent, vor einem Jazzkläger kapitulieren sollte. Hier mußten Mittel gefunden werden, die ihn das Alleinrecht auf die Frau zurückgaben.

Zwanzigsten hatte Vitus folgende Schritte getan: Er war zu Moritz Thalheim gegangen, Thalheim ihm über seine Verbindungen aufgefahrt. Thalheim, ein begabterter Anhänger alles Originalität, hatte geschmackvoll und tiefe Beredsamkeit ausgeföhrt. Thalheim war der einzige, der er

In wütigen Gärten sie waren, wäre er über den Boden macher

pricht über Sündenburs Wahlprüd: Treue ist das Mark der Ehre. Volkshiliges Erscheinen erwünscht. Gäste willkommen.

Königin-Viertel-Bund. Donnerstag, 22. Sept., abends, Spaziergang nach Schopau. Treffpunkt 7 1/2 Uhr am Kranzenhaus.

Amlicher Wetterbericht. (Nachdruck mit Genehmigung der Thüringischen Witterungsbeobachtungsanstalt Weimar)

Ammer noch befinden wir uns im Bereich der westlichen Luftmassen, die auf der Südseite des nach Osten vorgeschobenen nordostpreussischen Tiefdruckgebietes einströmen.

Der tägliche Unfall. Am Sonntag wurde der Edele Naumburger-Weissenfelder Straße ein Radfahrer von einem Auto angefahren.

Das Selbstvergnügen der ehem. Mitteilungsleiter am Sonnabend in der „Fantenburg“ war als bescheiden. Kleine Theaterstücke verkörperten den gemühten Abend.

Sachverstand der Rechtswissenschaftler und Ang. Auf die heute, Montag, abends 8 Uhr, stattfindende Generalversammlung im Kegelsaal ist nochmals hinzuweisen.

Der Mensch und die Geltung seines Charakters. So lautet eines von den Gaudelungen des Carl-Düster-Verbands veranlassete Vortragsreihe, die hier, in den beiden nächsten Abenden, in die städtische Menschengalerie einströmen soll.

Aus dem Kreise Merseburg.

Zweckverband Leuna. Dammbruch. In Lebensgefahr. Am Freitag verunglückte der Bauarbeiter Groß und ein Vernehmungsgeld der Baufräule D. in Leuna.

Am Freitag verunglückte der Bauarbeiter Groß und ein Vernehmungsgeld der Baufräule D. in Leuna. Die Vernehmungsgeld der Baufräule D. in Leuna.

Neu-Nähen. Der Ausschuss für Bildungswesen

Der Ausschuss für Bildungswesen hat in seiner Sitzung am 19. September beschlossen, die in der Turnhalle stattfindenden Kurse für den Herbst zu eröffnen.

Am Sonntag, in der dritten Nachmittagsstunde fuhr auf dem Rade der Fieberschmelzer Zieger mit Gattin und einer Verwandten, von Dampfformend nach Köhlen.

nen, sondern nur einen Führerschein seiner Firma bei sich.

h. Weisgau. (Erntedankfest.) Am Sonntag wurde hier das Erntedankfest in üblicher Weise gefeiert.

Schleifbi. (Ein hoffnungsvoller junger Mann.) In einem fiesigen Lebensmittelpreis entbede am Freitag abend, kurz vor Abendschluss, als sich noch viele Leute im Laden befanden.

Aus dem Kreise Querfurt.

Mädeln. (Die Siedlung in Mädeln.) Die Siedlungsgesellschaft hat alle sich ihr entgegenstellenden Schwierigkeiten überwunden.

Querfurt. (Der Sonntagszug verlegt weiter.) Nach dem Fahrplan vom 15. Mai ist Zug 609 ab Naumburg 22.30, an Querfurt 10.30 an Sonntagen nur bis 15. September vorgehen.

Nachbarstadt Halle.

Der Mumm über den Reichshuldenentwurf. Am Sonnabend abend nahm der Reichshuldenentwurf der Mumm in einer sehr interessanten Sitzung zur deutschen Kulturpolitik und insbesondere zur Aufstellung, die die deutschnationale Volkspartei bisher vertreten hat und weiter vertreten wird.

Zwei Schirme... Hauptbahnhof Stork trippelt festem, schon drei Tage, auf dem Bahnhofs herum. Sie erwarten mit ihren Eltern den Zug nach Gathe.

Vorsicht an den Straßenecken!

Wer hat das Vorfahrrecht?

Gestern war ich Zeuge folgenden Vorfalls: Aus der Merseburger Straße kam ein Lieferwagen in Richtung Friedhofplatz gefahren.

Offenbar war der Führer des Personenzugens der Ansicht, daß ihm als dem von rechts Kommen das Vorfahrrecht züchte.

„In Kreuzungen und Einmündungen von Wegen hat, anseher der vom Rechtsbesitzer im Einzelfalle zu treffenden Anordnungen, das auf einer Hauptverkehrsstraße sich bewegende Fußmte die Vorfahrt, gegenüber dem aus einem Seitenwege kommenden Fußgänger; im übrigen hat das von rechts kommende Fußgänger die Vorfahrt.“

Das Vorfahrrecht steht hiernach nicht mehr ohne weiteres dem von rechts kommenden Wagen zu. Ausgeschlossen ist vielmehr in erster Linie, ob es sich um Verkehrsstraßen verschiedener und gleicher Ordnung handelt.

unter ihr Vermögen gekommen hat. „Er hofft auf aber ein feines Schirm“, spricht ein Herr fräule in dem an der Straße zu Hause häufig zu sein.

Man erinnert sich, es hat auf dem Wege zur Rathaus etwas geregelt. Am habe bestimmt ein Schirm gehabt. Der Schirm ist jetzt, so möchte der Schirm sein.

Zum Sprachsloßer ist leider keine Zeit, also läuft man unter Führung des so „aufmerksamen“ Entfels zu dem betreffenden Schalter. Der Schirm ist weg, doch der betreffende Schalterbediente läßt fröhlich, läßt sich den Schirm genau beschreiben.

Ein Motorradfahrer schwer verletzt. In der Ludwig-Waldener-Straße erfolgte gestern mittags ein Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Motorradfahrer.

Rundfunkprogramm.

Mittelsender Sender. Montag, 19. September. 16.30-18 Uhr: Nachmittagskonzert des Leipziger Rundfunkorchesters.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

Offene Stellen. Amtl. Betrieb des Sündenburs-Gedenkbudes. Herrchen. Organistator Suberg, Halle a. S.

Zwei Mädchen für Haushalt. Stellengesuche. Motorrad. Darlehen. 5000 Mark Darlehen. Geladen. Heirat.

5000 Mark Darlehen. Geladen. Heirat. Heirat. Heirat. Heirat.

Aus der Heimat

Brandstiftung durch eine Geistesranke. Diebenwerda. In Langen-Raun-

Raubüberfall in der Dübener Heide. Dübau. Am Sonntag in der 17. Stunde ist

Ein Güterzug fährt auf einen Langholz- wagen. Dessau. Der Langholzwagen einer Ros-

Die Dessauer Gemäldegalerie ist eröffnet. Dessau. Im Gegenwart des Ministeriums, der

Der Laufprediger. So, das war das „offizielle“ vom Wandertag

Die Galerie ist in den letzten Tagen noch durch

Der Infanterieführer IV kommt nach Magdeburg. Magdeburg. Am 1. November wird der

Hauptversammlung des Städte- verbandes Sachsen-Anhalt. Bismarckstein. Die diesjährige Haupt-

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Manöververblühe. Wo Soldaten im Manöver sind, darf das lächle

neuzeltliche Verwendung der Kavallerie beobachtet, die, wenn sie zu Pferde in offenes

Der Laufprediger. So, das war das „offizielle“ vom Wandertag

Do, das war die Truppe hat durch die Strapazen

zwar namentlich mit Rücksicht auf den Wege-

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Manöververblühe. Wo Soldaten im Manöver sind, darf das lächle

neuzeltliche Verwendung der Kavallerie beobachtet, die, wenn sie zu Pferde in offenes

Der Laufprediger. So, das war das „offizielle“ vom Wandertag

Do, das war die Truppe hat durch die Strapazen

zwar namentlich mit Rücksicht auf den Wege-

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

Ein Raubüberfall aufgeklärt? Triebes. Am 11. September wurde in der

das billigerweise und in lozialer Hinsicht Ver-

Der Schlosser als „Doktor“. Jena. Die Polizei verhaftete einen Hochstapler

Acht Verletzte bei einem Straßenbahn- unfall in Dresden. Dresden. Ein schwerer Zusammenstoß zwischen

Explosion in einer Dresdener Bäckerei. Dresden. In der Bäckerei Klemm explodierte

München. (Der Fährsting.) In der hiesigen Zeitung ist zu lesen: Ein Schwein,

Klein-Wansleben. Von der Dreif- machine (salp.) Ein Arbeiter war

Preßhof (Ebe). (Ein alter Fund.) An völlig unerwarteter Stelle ist hier ein

Elisenburg. („Bornehmte“ Gäste.) Ein Jochprellerparade macht seit einiger Zeit

Neudorf. (Terquätere.) Kirchtisch schlug ein Knecht beim Flügen am Salmuth-

Sangerhausen. (Ferselpreise.) Auf dem hiesigen Wochenmarkte waren 113 Stück

Rein Tag vergeht ohne das Ereignis geschehen, die für das

Rein Tag vergeht ohne das Ereignis geschehen, die für das

Turnen, Sport und Spiel

Pelker schlägt Martz in Weltrekordzeit.

Dr. Pelker ist wieder im Kommen. Diese erfreuliche Tatsache konnte man schon vor acht Tagen verzeichnen, als der Stettiner in Dublin den Englischen Meister Ellis überlegen abfertigte. Vor den dicht gefüllten Tribünen des Wiener Columbo-Station zeigte der deutsche Meister, daß er wieder auf der Höhe seines früheren Leistungsniveaus angelangt ist. Wenn auch der Franzose Kuzni im Laufe seines Starbwerbes am 1000-Meter-Laufen um den Wanderpreis des L'Auto nicht teilnehmen konnte, so war die Gegenpartei von Dr. Pelker in diesem Rennen doch eine sehr schwere.

Vom Start weg legte der Franzose Contempo ein scharfes Tempo vor, dahinter lagen Sera Martin und Dr. Pelker. Bei 300 Meter zog Pelker mit Martin auf gleiche Höhe, vermochte aber in einem 100-Meter-Sprint nicht vorzuzukommen, fiel vielmehr zum Erstaunen des Publikums, das von den Seiten ausfragte, wieder einige Meter zurück. Mit großer Energie unternahm Pelker in der letzten Kurve einen neuen Angriff auf den führenden Martin, holte Meier um Meter auf und rang den Franzosen in einem mühevollen Finish mit einem Meter Nieder. Der Weisfall des Publikums schloß zum Schluß 23,8 Sek. — Weiteres folgt.

Der Franzose Martin forderte nicht weniger die Genugtuung, mit 226 einen neuen französischen Rekord aufgestellt zu haben.

Halle 96 Vereins-Mehrkampfeister.

Als eine der letzten Veranstaltungen auf dem Gebiete der Leichtathletik kam gestern die Gauleague-Vereinswettkämpfe zur Abwicklung. Die gesamte Veranstaltung I brachte die besten Leistungen einiger Leichtathleten — den Beweis, daß die Saison der Leichtathletik vorbei ist, denn die Teilnehmer fehlten nahezu ganz. Dies war recht bedauerlich, da es gerade gestern einige recht spannende Kämpfe geben vermocht hätten, werden verdient, besonders der 3000-Meter-Lauf, mo ich

Bauer (96) und Henning (98) von Anfang an einen heißen Kampf lieferten. Das übrige Feld lief bald nach dem Start zurück. In der letzten Runde griff der 98er den führenden Bauer an, welcher ihn in der Kurve zurück vorbeiließ, dann aber im prächtigen Endspurt von demnen zog und mühelos mit 9:31 den Sieg für Halle 96 feierte. Den zweiten Platz des Tages gab es im Kugelstoßen. Hier stellte

Wegner (96) die Gauleague-Bestleistung mit 12,07 auf. Von den Weiteuren der Klasse A nahmen in Halle nur Halle 96 und Sportverein 98 daran teil. Wo blieben die anderen? In der Weichhölzer-Klasse B war nur Borussia vertreten. Der 96er-Sportverein konnte Waders-Jördis gegen die Konkurrenz der 98er ausrechnen. Besonders letztere durch Fr. Kapphammer.

Die Durchschnitteinleistungen des neuen, alten Gauleague-Vereinsmeisters sind: 100 Meter 11,8; 200 Meter 2,14; 300 Meter 10,33; 400 Meter 1,23; 500 Meter 1,17; 600 Meter 1,11; 700 Meter 1,05; 800 Meter 1,01; 900 Meter 1,01; 1000 Meter 1,01; 1100 Meter 1,01; 1200 Meter 1,01; 1300 Meter 1,01; 1400 Meter 1,01; 1500 Meter 1,01; 1600 Meter 1,01; 1700 Meter 1,01; 1800 Meter 1,01; 1900 Meter 1,01; 2000 Meter 1,01; 2100 Meter 1,01; 2200 Meter 1,01; 2300 Meter 1,01; 2400 Meter 1,01; 2500 Meter 1,01; 2600 Meter 1,01; 2700 Meter 1,01; 2800 Meter 1,01; 2900 Meter 1,01; 3000 Meter 1,01; 3100 Meter 1,01; 3200 Meter 1,01; 3300 Meter 1,01; 3400 Meter 1,01; 3500 Meter 1,01; 3600 Meter 1,01; 3700 Meter 1,01; 3800 Meter 1,01; 3900 Meter 1,01; 4000 Meter 1,01; 4100 Meter 1,01; 4200 Meter 1,01; 4300 Meter 1,01; 4400 Meter 1,01; 4500 Meter 1,01; 4600 Meter 1,01; 4700 Meter 1,01; 4800 Meter 1,01; 4900 Meter 1,01; 5000 Meter 1,01; 5100 Meter 1,01; 5200 Meter 1,01; 5300 Meter 1,01; 5400 Meter 1,01; 5500 Meter 1,01; 5600 Meter 1,01; 5700 Meter 1,01; 5800 Meter 1,01; 5900 Meter 1,01; 6000 Meter 1,01; 6100 Meter 1,01; 6200 Meter 1,01; 6300 Meter 1,01; 6400 Meter 1,01; 6500 Meter 1,01; 6600 Meter 1,01; 6700 Meter 1,01; 6800 Meter 1,01; 6900 Meter 1,01; 7000 Meter 1,01; 7100 Meter 1,01; 7200 Meter 1,01; 7300 Meter 1,01; 7400 Meter 1,01; 7500 Meter 1,01; 7600 Meter 1,01; 7700 Meter 1,01; 7800 Meter 1,01; 7900 Meter 1,01; 8000 Meter 1,01; 8100 Meter 1,01; 8200 Meter 1,01; 8300 Meter 1,01; 8400 Meter 1,01; 8500 Meter 1,01; 8600 Meter 1,01; 8700 Meter 1,01; 8800 Meter 1,01; 8900 Meter 1,01; 9000 Meter 1,01; 9100 Meter 1,01; 9200 Meter 1,01; 9300 Meter 1,01; 9400 Meter 1,01; 9500 Meter 1,01; 9600 Meter 1,01; 9700 Meter 1,01; 9800 Meter 1,01; 9900 Meter 1,01; 10000 Meter 1,01; 10100 Meter 1,01; 10200 Meter 1,01; 10300 Meter 1,01; 10400 Meter 1,01; 10500 Meter 1,01; 10600 Meter 1,01; 10700 Meter 1,01; 10800 Meter 1,01; 10900 Meter 1,01; 11000 Meter 1,01; 11100 Meter 1,01; 11200 Meter 1,01; 11300 Meter 1,01; 11400 Meter 1,01; 11500 Meter 1,01; 11600 Meter 1,01; 11700 Meter 1,01; 11800 Meter 1,01; 11900 Meter 1,01; 12000 Meter 1,01; 12100 Meter 1,01; 12200 Meter 1,01; 12300 Meter 1,01; 12400 Meter 1,01; 12500 Meter 1,01; 12600 Meter 1,01; 12700 Meter 1,01; 12800 Meter 1,01; 12900 Meter 1,01; 13000 Meter 1,01; 13100 Meter 1,01; 13200 Meter 1,01; 13300 Meter 1,01; 13400 Meter 1,01; 13500 Meter 1,01; 13600 Meter 1,01; 13700 Meter 1,01; 13800 Meter 1,01; 13900 Meter 1,01; 14000 Meter 1,01; 14100 Meter 1,01; 14200 Meter 1,01; 14300 Meter 1,01; 14400 Meter 1,01; 14500 Meter 1,01; 14600 Meter 1,01; 14700 Meter 1,01; 14800 Meter 1,01; 14900 Meter 1,01; 15000 Meter 1,01; 15100 Meter 1,01; 15200 Meter 1,01; 15300 Meter 1,01; 15400 Meter 1,01; 15500 Meter 1,01; 15600 Meter 1,01; 15700 Meter 1,01; 15800 Meter 1,01; 15900 Meter 1,01; 16000 Meter 1,01; 16100 Meter 1,01; 16200 Meter 1,01; 16300 Meter 1,01; 16400 Meter 1,01; 16500 Meter 1,01; 16600 Meter 1,01; 16700 Meter 1,01; 16800 Meter 1,01; 16900 Meter 1,01; 17000 Meter 1,01; 17100 Meter 1,01; 17200 Meter 1,01; 17300 Meter 1,01; 17400 Meter 1,01; 17500 Meter 1,01; 17600 Meter 1,01; 17700 Meter 1,01; 17800 Meter 1,01; 17900 Meter 1,01; 18000 Meter 1,01; 18100 Meter 1,01; 18200 Meter 1,01; 18300 Meter 1,01; 18400 Meter 1,01; 18500 Meter 1,01; 18600 Meter 1,01; 18700 Meter 1,01; 18800 Meter 1,01; 18900 Meter 1,01; 19000 Meter 1,01; 19100 Meter 1,01; 19200 Meter 1,01; 19300 Meter 1,01; 19400 Meter 1,01; 19500 Meter 1,01; 19600 Meter 1,01; 19700 Meter 1,01; 19800 Meter 1,01; 19900 Meter 1,01; 20000 Meter 1,01; 20100 Meter 1,01; 20200 Meter 1,01; 20300 Meter 1,01; 20400 Meter 1,01; 20500 Meter 1,01; 20600 Meter 1,01; 20700 Meter 1,01; 20800 Meter 1,01; 20900 Meter 1,01; 21000 Meter 1,01; 21100 Meter 1,01; 21200 Meter 1,01; 21300 Meter 1,01; 21400 Meter 1,01; 21500 Meter 1,01; 21600 Meter 1,01; 21700 Meter 1,01; 21800 Meter 1,01; 21900 Meter 1,01; 22000 Meter 1,01; 22100 Meter 1,01; 22200 Meter 1,01; 22300 Meter 1,01; 22400 Meter 1,01; 22500 Meter 1,01; 22600 Meter 1,01; 22700 Meter 1,01; 22800 Meter 1,01; 22900 Meter 1,01; 23000 Meter 1,01; 23100 Meter 1,01; 23200 Meter 1,01; 23300 Meter 1,01; 23400 Meter 1,01; 23500 Meter 1,01; 23600 Meter 1,01; 23700 Meter 1,01; 23800 Meter 1,01; 23900 Meter 1,01; 24000 Meter 1,01; 24100 Meter 1,01; 24200 Meter 1,01; 24300 Meter 1,01; 24400 Meter 1,01; 24500 Meter 1,01; 24600 Meter 1,01; 24700 Meter 1,01; 24800 Meter 1,01; 24900 Meter 1,01; 25000 Meter 1,01; 25100 Meter 1,01; 25200 Meter 1,01; 25300 Meter 1,01; 25400 Meter 1,01; 25500 Meter 1,01; 25600 Meter 1,01; 25700 Meter 1,01; 25800 Meter 1,01; 25900 Meter 1,01; 26000 Meter 1,01; 26100 Meter 1,01; 26200 Meter 1,01; 26300 Meter 1,01; 26400 Meter 1,01; 26500 Meter 1,01; 26600 Meter 1,01; 26700 Meter 1,01; 26800 Meter 1,01; 26900 Meter 1,01; 27000 Meter 1,01; 27100 Meter 1,01; 27200 Meter 1,01; 27300 Meter 1,01; 27400 Meter 1,01; 27500 Meter 1,01; 27600 Meter 1,01; 27700 Meter 1,01; 27800 Meter 1,01; 27900 Meter 1,01; 28000 Meter 1,01; 28100 Meter 1,01; 28200 Meter 1,01; 28300 Meter 1,01; 28400 Meter 1,01; 28500 Meter 1,01; 28600 Meter 1,01; 28700 Meter 1,01; 28800 Meter 1,01; 28900 Meter 1,01; 29000 Meter 1,01; 29100 Meter 1,01; 29200 Meter 1,01; 29300 Meter 1,01; 29400 Meter 1,01; 29500 Meter 1,01; 29600 Meter 1,01; 29700 Meter 1,01; 29800 Meter 1,01; 29900 Meter 1,01; 30000 Meter 1,01; 30100 Meter 1,01; 30200 Meter 1,01; 30300 Meter 1,01; 30400 Meter 1,01; 30500 Meter 1,01; 30600 Meter 1,01; 30700 Meter 1,01; 30800 Meter 1,01; 30900 Meter 1,01; 31000 Meter 1,01; 31100 Meter 1,01; 31200 Meter 1,01; 31300 Meter 1,01; 31400 Meter 1,01; 31500 Meter 1,01; 31600 Meter 1,01; 31700 Meter 1,01; 31800 Meter 1,01; 31900 Meter 1,01; 32000 Meter 1,01; 32100 Meter 1,01; 32200 Meter 1,01; 32300 Meter 1,01; 32400 Meter 1,01; 32500 Meter 1,01; 32600 Meter 1,01; 32700 Meter 1,01; 32800 Meter 1,01; 32900 Meter 1,01; 33000 Meter 1,01; 33100 Meter 1,01; 33200 Meter 1,01; 33300 Meter 1,01; 33400 Meter 1,01; 33500 Meter 1,01; 33600 Meter 1,01; 33700 Meter 1,01; 33800 Meter 1,01; 33900 Meter 1,01; 34000 Meter 1,01; 34100 Meter 1,01; 34200 Meter 1,01; 34300 Meter 1,01; 34400 Meter 1,01; 34500 Meter 1,01; 34600 Meter 1,01; 34700 Meter 1,01; 34800 Meter 1,01; 34900 Meter 1,01; 35000 Meter 1,01; 35100 Meter 1,01; 35200 Meter 1,01; 35300 Meter 1,01; 35400 Meter 1,01; 35500 Meter 1,01; 35600 Meter 1,01; 35700 Meter 1,01; 35800 Meter 1,01; 35900 Meter 1,01; 36000 Meter 1,01; 36100 Meter 1,01; 36200 Meter 1,01; 36300 Meter 1,01; 36400 Meter 1,01; 36500 Meter 1,01; 36600 Meter 1,01; 36700 Meter 1,01; 36800 Meter 1,01; 36900 Meter 1,01; 37000 Meter 1,01; 37100 Meter 1,01; 37200 Meter 1,01; 37300 Meter 1,01; 37400 Meter 1,01; 37500 Meter 1,01; 37600 Meter 1,01; 37700 Meter 1,01; 37800 Meter 1,01; 37900 Meter 1,01; 38000 Meter 1,01; 38100 Meter 1,01; 38200 Meter 1,01; 38300 Meter 1,01; 38400 Meter 1,01; 38500 Meter 1,01; 38600 Meter 1,01; 38700 Meter 1,01; 38800 Meter 1,01; 38900 Meter 1,01; 39000 Meter 1,01; 39100 Meter 1,01; 39200 Meter 1,01; 39300 Meter 1,01; 39400 Meter 1,01; 39500 Meter 1,01; 39600 Meter 1,01; 39700 Meter 1,01; 39800 Meter 1,01; 39900 Meter 1,01; 40000 Meter 1,01; 40100 Meter 1,01; 40200 Meter 1,01; 40300 Meter 1,01; 40400 Meter 1,01; 40500 Meter 1,01; 40600 Meter 1,01; 40700 Meter 1,01; 40800 Meter 1,01; 40900 Meter 1,01; 41000 Meter 1,01; 41100 Meter 1,01; 41200 Meter 1,01; 41300 Meter 1,01; 41400 Meter 1,01; 41500 Meter 1,01; 41600 Meter 1,01; 41700 Meter 1,01; 41800 Meter 1,01; 41900 Meter 1,01; 42000 Meter 1,01; 42100 Meter 1,01; 42200 Meter 1,01; 42300 Meter 1,01; 42400 Meter 1,01; 42500 Meter 1,01; 42600 Meter 1,01; 42700 Meter 1,01; 42800 Meter 1,01; 42900 Meter 1,01; 43000 Meter 1,01; 43100 Meter 1,01; 43200 Meter 1,01; 43300 Meter 1,01; 43400 Meter 1,01; 43500 Meter 1,01; 43600 Meter 1,01; 43700 Meter 1,01; 43800 Meter 1,01; 43900 Meter 1,01; 44000 Meter 1,01; 44100 Meter 1,01; 44200 Meter 1,01; 44300 Meter 1,01; 44400 Meter 1,01; 44500 Meter 1,01; 44600 Meter 1,01; 44700 Meter 1,01; 44800 Meter 1,01; 44900 Meter 1,01; 45000 Meter 1,01; 45100 Meter 1,01; 45200 Meter 1,01; 45300 Meter 1,01; 45400 Meter 1,01; 45500 Meter 1,01; 45600 Meter 1,01; 45700 Meter 1,01; 45800 Meter 1,01; 45900 Meter 1,01; 46000 Meter 1,01; 46100 Meter 1,01; 46200 Meter 1,01; 46300 Meter 1,01; 46400 Meter 1,01; 46500 Meter 1,01; 46600 Meter 1,01; 46700 Meter 1,01; 46800 Meter 1,01; 46900 Meter 1,01; 47000 Meter 1,01; 47100 Meter 1,01; 47200 Meter 1,01; 47300 Meter 1,01; 47400 Meter 1,01; 47500 Meter 1,01; 47600 Meter 1,01; 47700 Meter 1,01; 47800 Meter 1,01; 47900 Meter 1,01; 48000 Meter 1,01; 48100 Meter 1,01; 48200 Meter 1,01; 48300 Meter 1,01; 48400 Meter 1,01; 48500 Meter 1,01; 48600 Meter 1,01; 48700 Meter 1,01; 48800 Meter 1,01; 48900 Meter 1,01; 49000 Meter 1,01; 49100 Meter 1,01; 49200 Meter 1,01; 49300 Meter 1,01; 49400 Meter 1,01; 49500 Meter 1,01; 49600 Meter 1,01; 49700 Meter 1,01; 49800 Meter 1,01; 49900 Meter 1,01; 50000 Meter 1,01; 50100 Meter 1,01; 50200 Meter 1,01; 50300 Meter 1,01; 50400 Meter 1,01; 50500 Meter 1,01; 50600 Meter 1,01; 50700 Meter 1,01; 50800 Meter 1,01; 50900 Meter 1,01; 51000 Meter 1,01; 51100 Meter 1,01; 51200 Meter 1,01; 51300 Meter 1,01; 51400 Meter 1,01; 51500 Meter 1,01; 51600 Meter 1,01; 51700 Meter 1,01; 51800 Meter 1,01; 51900 Meter 1,01; 52000 Meter 1,01; 52100 Meter 1,01; 52200 Meter 1,01; 52300 Meter 1,01; 52400 Meter 1,01; 52500 Meter 1,01; 52600 Meter 1,01; 52700 Meter 1,01; 52800 Meter 1,01; 52900 Meter 1,01; 53000 Meter 1,01; 53100 Meter 1,01; 53200 Meter 1,01; 53300 Meter 1,01; 53400 Meter 1,01; 53500 Meter 1,01; 53600 Meter 1,01; 53700 Meter 1,01; 53800 Meter 1,01; 53900 Meter 1,01; 54000 Meter 1,01; 54100 Meter 1,01; 54200 Meter 1,01; 54300 Meter 1,01; 54400 Meter 1,01; 54500 Meter 1,01; 54600 Meter 1,01; 54700 Meter 1,01; 54800 Meter 1,01; 54900 Meter 1,01; 55000 Meter 1,01; 55100 Meter 1,01; 55200 Meter 1,01; 55300 Meter 1,01; 55400 Meter 1,01; 55500 Meter 1,01; 55600 Meter 1,01; 55700 Meter 1,01; 55800 Meter 1,01; 55900 Meter 1,01; 56000 Meter 1,01; 56100 Meter 1,01; 56200 Meter 1,01; 56300 Meter 1,01; 56400 Meter 1,01; 56500 Meter 1,01; 56600 Meter 1,01; 56700 Meter 1,01; 56800 Meter 1,01; 56900 Meter 1,01; 57000 Meter 1,01; 57100 Meter 1,01; 57200 Meter 1,01; 57300 Meter 1,01; 57400 Meter 1,01; 57500 Meter 1,01; 57600 Meter 1,01; 57700 Meter 1,01; 57800 Meter 1,01; 57900 Meter 1,01; 58000 Meter 1,01; 58100 Meter 1,01; 58200 Meter 1,01; 58300 Meter 1,01; 58400 Meter 1,01; 58500 Meter 1,01; 58600 Meter 1,01; 58700 Meter 1,01; 58800 Meter 1,01; 58900 Meter 1,01; 59000 Meter 1,01; 59100 Meter 1,01; 59200 Meter 1,01; 59300 Meter 1,01; 59400 Meter 1,01; 59500 Meter 1,01; 59600 Meter 1,01; 59700 Meter 1,01; 59800 Meter 1,01; 59900 Meter 1,01; 60000 Meter 1,01; 60100 Meter 1,01; 60200 Meter 1,01; 60300 Meter 1,01; 60400 Meter 1,01; 60500 Meter 1,01; 60600 Meter 1,01; 60700 Meter 1,01; 60800 Meter 1,01; 60900 Meter 1,01; 61000 Meter 1,01; 61100 Meter 1,01; 61200 Meter 1,01; 61300 Meter 1,01; 61400 Meter 1,01; 61500 Meter 1,01; 61600 Meter 1,01; 61700 Meter 1,01; 61800 Meter 1,01; 61900 Meter 1,01; 62000 Meter 1,01; 62100 Meter 1,01; 62200 Meter 1,01; 62300 Meter 1,01; 62400 Meter 1,01; 62500 Meter 1,01; 62600 Meter 1,01; 62700 Meter 1,01; 62800 Meter 1,01; 62900 Meter 1,01; 63000 Meter 1,01; 63100 Meter 1,01; 63200 Meter 1,01; 63300 Meter 1,01; 63400 Meter 1,01; 63500 Meter 1,01; 63600 Meter 1,01; 63700 Meter 1,01; 63800 Meter 1,01; 63900 Meter 1,01; 64000 Meter 1,01; 64100 Meter 1,01; 64200 Meter 1,01; 64300 Meter 1,01; 64400 Meter 1,01; 64500 Meter 1,01; 64600 Meter 1,01; 64700 Meter 1,01; 64800 Meter 1,01; 64900 Meter 1,01; 65000 Meter 1,01; 65100 Meter 1,01; 65200 Meter 1,01; 65300 Meter 1,01; 65400 Meter 1,01; 65500 Meter 1,01; 65600 Meter 1,01; 65700 Meter 1,01; 65800 Meter 1,01; 65900 Meter 1,01; 66000 Meter 1,01; 66100 Meter 1,01; 66200 Meter 1,01; 66300 Meter 1,01; 66400 Meter 1,01; 66500 Meter 1,01; 66600 Meter 1,01; 66700 Meter 1,01; 66800 Meter 1,01; 66900 Meter 1,01; 67000 Meter 1,01; 67100 Meter 1,01; 67200 Meter 1,01; 67300 Meter 1,01; 67400 Meter 1,01; 67500 Meter 1,01; 67600 Meter 1,01; 67700 Meter 1,01; 67800 Meter 1,01; 67900 Meter 1,01; 68000 Meter 1,01; 68100 Meter 1,01; 68200 Meter 1,01; 68300 Meter 1,01; 68400 Meter 1,01; 68500 Meter 1,01; 68600 Meter 1,01; 68700 Meter 1,01; 68800 Meter 1,01; 68900 Meter 1,01; 69000 Meter 1,01; 69100 Meter 1,01; 69200 Meter 1,01; 69300 Meter 1,01; 69400 Meter 1,01; 69500 Meter 1,01; 69600 Meter 1,01; 69700 Meter 1,01; 69800 Meter 1,01; 69900 Meter 1,01; 70000 Meter 1,01; 70100 Meter 1,01; 70200 Meter 1,01; 70300 Meter 1,01; 70400 Meter 1,01; 70500 Meter 1,01; 70600 Meter 1,01; 70700 Meter 1,01; 70800 Meter 1,01; 70900 Meter 1,01; 71000 Meter 1,01; 71100 Meter 1,01; 71200 Meter 1,01; 71300 Meter 1,01; 71400 Meter 1,01; 71500 Meter 1,01; 71600 Meter 1,01; 71700 Meter 1,01; 71800 Meter 1,01; 71900 Meter 1,01; 72000 Meter 1,01; 72100 Meter 1,01; 72200 Meter 1,01; 72300 Meter 1,01; 72400 Meter 1,01; 72500 Meter 1,01; 72600 Meter 1,01; 72700 Meter 1,01; 72800 Meter 1,01; 72900 Meter 1,01; 73000 Meter 1,01; 73100 Meter 1,01; 73200 Meter 1,01; 73300 Meter 1,01; 73400 Meter 1,01; 73500 Meter 1,01; 73600 Meter 1,01; 73700 Meter 1,01; 73800 Meter 1,01; 73900 Meter 1,01; 74000 Meter 1,01; 74100 Meter 1,01; 74200 Meter 1,01; 74300 Meter 1,01; 74400 Meter 1,01; 74500 Meter 1,01; 74600 Meter 1,01; 74700 Meter 1,01; 74800 Meter 1,01; 74900 Meter 1,01; 75000 Meter 1,01; 75100 Meter 1,01; 75200 Meter 1,01; 75300 Meter 1,01; 75400 Meter 1,01; 75500 Meter 1,01; 75600 Meter 1,01; 75700 Meter 1,01; 75800 Meter 1,01; 75900 Meter 1,01; 76000 Meter 1,01; 76100 Meter 1,01; 76200 Meter 1,01; 76300 Meter 1,01; 76400 Meter 1,01; 76500 Meter 1,01; 76600 Meter 1,01; 76700 Meter 1,01; 76800 Meter 1,01; 76900 Meter 1,01; 77000 Meter 1,01; 77100 Meter 1,01; 77200 Meter 1,01; 77300 Meter 1,01; 77400 Meter 1,01; 77500 Meter 1,01; 77600 Meter 1,01; 77700 Meter 1,01; 77800 Meter 1,01; 77900 Meter 1,01; 78000 Meter 1,01; 78100 Meter 1,01; 78200 Meter 1,01; 78300 Meter 1,01; 78400 Meter 1,01; 78500 Meter 1,01; 78600 Meter 1,01; 78700 Meter 1,01; 78800 Meter 1,01; 78900 Meter 1,01; 79000 Meter 1,01; 79100 Meter 1,01; 79200 Meter 1,01; 79300 Meter 1,01; 79400 Meter 1,01; 79500 Meter 1,01; 79600 Meter 1,01; 79700 Meter 1,01; 79800 Meter 1,01; 79900 Meter 1,01; 80000 Meter 1,01; 80100 Meter 1,01; 80200 Meter 1,01; 80300 Meter 1,01; 80400 Meter 1,01; 80500 Meter 1,01; 80600 Meter 1,01; 80700 Meter 1,01; 80800 Meter 1,01; 80900 Meter 1,01; 81000 Meter 1,01; 81100 Meter 1,01; 81200 Meter 1,01; 81300 Meter 1,01; 81400 Meter 1,01; 81500 Meter 1,01; 81600 Meter 1,01; 81700 Meter 1,01; 81800 Meter 1,01; 81900 Meter 1,01; 82000 Meter 1,01; 82100 Meter 1,01; 82200 Meter 1,01; 82300 Meter 1,01; 82400 Meter 1,01; 82500 Meter 1,01; 82600 Meter 1,01; 82700 Meter 1,01; 82800 Meter 1,01; 82900 Meter 1,01; 83000 Meter 1,01; 83100 Meter 1,01; 83200 Meter 1,01; 83300 Meter 1,01; 83400 Meter 1,01; 83500 Meter 1,01; 83600 Meter 1,01; 83700 Meter 1,01; 83800 Meter 1,01; 83900 Meter 1,01; 84000 Meter 1,01; 84100 Meter 1,01; 84200 Meter 1,01; 84300 Meter 1,01; 84400 Meter 1,01; 84500 Meter 1,01; 84600 Meter 1,01; 84700 Meter 1,01; 84800 Meter 1,01; 84900 Meter 1,01; 85000 Meter 1,01; 85100 Meter 1,01; 85200 Meter 1,01; 85300 Meter 1,01; 85400 Meter 1,01; 85500 Meter 1,01; 85600 Meter 1,01; 85700 Meter 1,01; 85800 Meter 1,01; 85900 Meter 1,01; 86000 Meter 1,01; 86100 Meter 1,01; 86200 Meter 1,01; 86300 Meter 1,01; 86400 Meter 1,01; 86500 Meter 1,01; 86600 Meter 1,01; 86700 Meter 1,01; 86800 Meter 1,01; 86900 Meter 1,01; 87000 Meter 1,01; 87100 Meter 1,01; 87200 Meter 1,01; 87300 Meter 1,01; 87400 Meter 1,01; 87500 Meter 1,01; 87600 Meter 1,01; 87700 Meter 1,01; 87800 Meter 1,01; 87900 Meter 1,01; 88000 Meter 1,01; 8810

Neues vom Sage

Die Wirtschaftlerin Neumann unter Hypnose

Am Freitag nachmittag fand in Berlin das bekannte hypnotherapeutische Experiment an der Breslauer Wirtschaftlerin Neumann statt, die sich in Trance über den Wunderfall Rosen äußerte. Infolge des Schilfers Dr. Blatau nahm in seiner Klinik ein Experiment vor. Es dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Als die Wirtschaftlerin wieder in den Bewußtseinszustand zurückgekehrt wurde, war sie sehr glücklich. Der Sitzung wohnte der Rechtsanwalt Dr. Sals bei. Der Raum war in Halbdunkel gehalten. Dr. Blatau verlegte die Neumann nach dem üblichen Verfahren in hypnotherapeutischen Zustand. Dann suggerierte er ihr eine Kräftigung des Gedächtnisses, damit die Wirtschaftlerin aus sich heraus noch einmal vergangene Geschehnisse erlebte.

In unangenehmem Ablauf der Vorstellungen ergab sie das Medium, schleppte, sich erinnernd, den Anschluß daran wurden Fragen gestellt, deren Beantwortung durch die Hypnotisierte merkwollig war.

Nach Kautionsstellung ins Ausland geflüchtet.

Wie wir bereits mitteilen, begann vor einigen Monaten durch die Berliner Zigarettenfabrikanten ein energischer Kampf gegen die Händler mit falschen Banknoten, der auch umfangreiche Maßnahmen der Zollbehörden verursachte. Der Untersuchungsrichter in Dresden neben dem Herrn Richter der geflüchteten Banknoten 50 Personen als Verbreiter der falschen Banknoten verurteilt. Die Mehrzahl von ihnen floh jedoch über die schlesisch-polnische Grenze. Auch die in Berlin in großem Umfange beschlagnahmten falschen Banknoten sind jetzt unter Verletzung ihrer Kautionsstellung ins Ausland geflüchtet. Der Umfang der Ermittlungen ist deshalb so groß, weil die Banknoten von einem Millionen Zigarettenfabrikanten von einem besonders dazu gegründeten Syndikat in ganz Deutschland „gehandelt“ wurden.

Eisenfänger statt Silbergeld.

Am vorigen Tage war in Hanau und anderen Städten ein Schwindler aufgetreten, der in einem abgelegenen Stadt eine Dame und in Hanau einen kleinen Diamantenschleiferbesitzer raffiniert betrogen hatte. Man hatte es mit dem 20 Jahre alten Kamminauer Egon Kremer zu tun, der jetzt in München in Haft sitzt. Er hat allein in den letzten Wochen in Dresden neben dem Herrn Richter der geflüchteten Banknoten 50 Personen als Verbreiter der falschen Banknoten verurteilt. Die Mehrzahl von ihnen floh jedoch über die schlesisch-polnische Grenze. Auch die in Berlin in großem Umfange beschlagnahmten falschen Banknoten sind jetzt unter Verletzung ihrer Kautionsstellung ins Ausland geflüchtet. Der Umfang der Ermittlungen ist deshalb so groß, weil die Banknoten von einem Millionen Zigarettenfabrikanten von einem besonders dazu gegründeten Syndikat in ganz Deutschland „gehandelt“ wurden.

Der tausendste Rennsieg.

Bei dem Wiedererleben im Gremmeham am Sonntag hat der Weinbergische Stallbesitzer Otto Schmidt, der erfolgreichste deutsche Jockey überhaupt, seinen 1000. Sieg auf „Eisenkammer“ im Rennstatten des Tages im Saint-Leger erlangen, nachdem er in den vorausgehenden Rennen des Tages bereits dreimal siegreich gewesen war.

Koennede noch nicht gefahrt.

Entgegen seiner früheren Ankündigung ist Koennede zu seinem Rennen nicht gefahren. Ueber die Gründe schweigt sich Koennede aus, obwohl darüber, ob morgen der Start zu erwarten ist.

Manne Einbildung in sein Vermögen besaß, weil es es ist Jahren vergangen. Er hatte einen wohlverdienten Brief empfangen, den er sofort in der Tasche mit sich genommen. Dieser Ausweis war nicht nur das höchste Zeichen seiner Zugehörigkeit, sondern in Berlin, das auch kein Gewissen erhebt. Er dachte, es war nun Zeit, er war nicht, kein Mensch durfte häufig seinen Jagdtrieb besprechen.

Solange er allein war, sahste er sich äußerst wohl in dieser neuen Lebenslage. Leider wurde ihm die Ruhe immer wieder gestört, sobald er mit der geliebten Frau zusammen kam. Agnes Moen konnte es nicht lassen, ihn an die Schattenseiten des sonst so netten Jagdgesellschaften zu erinnern. „In welchem Land sind Sie jetzt eingepflegt, Herr Lotter?“ fragte sie und schlug die großen, tiefen Augen zu ihm auf.

Witne schenkte den Redaktionen, tat ein wenig Lunte darüber und führte den Willen zum Grunde. Man mußte Zeit gewinnen. Mit der neuen Zeit ließen sich auch die heißesten Fragen beantworten. „Momentan spiele ich nur aus Spaß.“ sagte er und gab eine Gabel in das Silberbesteck. Er mußte zwar nicht, ob es etwas möglich war, aber Agnes Moen würde es erst recht nicht wissen.

„Sie bitten mich von nun an nicht mehr einzuladen“, erklärte die wohl unerschrockene Frau lächelnd.

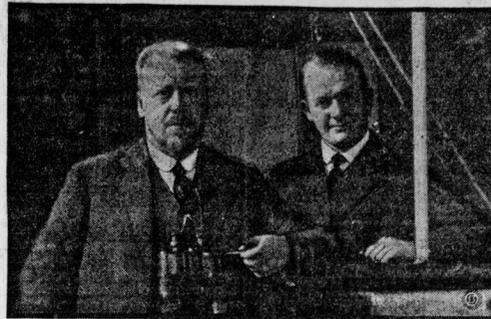
„Weshalb denn?“ fragte er bedrückt.

„Weil Sie keine Dauerstellung haben, Herr Lotter.“ Ich habe es nicht, daß Sie sich meinen wegen in solche Unkosten fügen.“

Witne türnte das Silberbesteck zu einer ägyptischen Pyramidenform. „Sie wird es noch denken, daß ich bei Wägengehe,“ dachte er.

Ab 1930 Zeppelin-Flugdienst zwischen Europa und Amerika

Sagt Dr. Eckener, der demnächst von Spanien nach Südamerika fliegen wird.



Dr. Eckener, der den ersten Flug Europa-Amerika mit einem Zeppelinluftschiff schon im Jahre 1924 ausführte, darf wohl als Autorität auf dem Gebiete des Luftschiffwesens gelten. Und es kann darum als sicher angenommen werden, daß die Ausführungen, die er in englischen Zeitchriften über den kommenden Luftverkehr zwischen den beiden Kontinenten macht, richtig überlegt sind und Aussicht auf gründliche Verwirklichung haben. Nach der Überzeugung Dr. Eckeners wird nicht das in seinen räumlichen Ausmaßen und seiner Sicherheit immerhin etwas beschränkte Flugzeug, sondern nur das Luftschiff für einen dauernden und regelmäßigen Verkehr in Frage kommen.

In Friedhofen wird zur Zeit das größte Luftschiff gebaut; mit diesem fliegen der Luft wird Dr. Eckener den Luftverkehr von Spanien nach Südamerika und zurück einleiten, der vom Jahre 1930 ab dann regelmäßig zweimal wöchentlich mit vier Luftschiffen aufgenommen werden soll. Die Ocean-Zeppeline werden Boote mit sich führen, die auch imstande sind, auf stürmischer See zu manövrieren.

In zehn Jahren werde ein ganzes System von Fluglinien der Zeppeline die Welt umspannen; diese Schiffe würden neben 20 Mann der Besatzung mindestens 100 Passagiere aufnehmen können, so daß ein Flug mit dem Zeppelin nicht teurer zu stehen käme, als heute eine Dampferfahrt; die Reise aber um mindestens zwei Drittel ihrer Dauer herabgesetzt werden könne.

Abbruch des irischen Ozeanfluges.

Die beiden irischen Flieger, Hauptmann MacIntosh und Oberleutnant Fitz Maurice, die gestern mittag von Dublin zu einem Flug nach Neuport aufbrachen, sind infolge dichten Nebels und heftiger Gewinnde umgewunden worden, wie der nach Irland zurückkehrende, Das Flugzeug, die „Prinzessin Zenia“, landete gestern abend 7.30 Uhr bei Carrigrohane an der Mündung des Shannon. Wie die Flieger erzählten, haben sie mehrmals versucht, über den offenen Ozean zu kommen, der große Sturm trieb sie aber immer läßtlich ab. Ueber die weitere Wälder der beiden Flieger ist noch nichts bekannt. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß sie noch in diesem Jahre ihren Versuch erneuern werden.

Nach Todesopfer eines Flugzeugabsturzes.

Das Neuport wird gemeldet: Die Zahl der bei dem Abbruch eines Passagierflugzeuges in der Nähe von Dublin im Staate New Jersey ums Leben gekommenen Personen hat sich auf 8 erhöht. Vier Personen erlitten so schwere Verletzungen, daß an ihrem Aufkommen zweifelhaft ist. Unter den Toten befinden sich zwei Kinder. Das Flugzeug, das auf 500 Meter abstürzte, lag einen Baum um und wühlte sich tief in die Erde ein. Der Abbruch ist auf Überlastung des Flugzeuges zurückzuführen. Die Sprecherscheit der Insassen des abgestürzten Flugzeuges waren weithin vernehmbar.

Verhängnisvoller Balkonsturz.

Aus Warschau wird gemeldet: Gestern nachmittag stürzte in Lublin (Polen) ein Balkon des zweiten Stockwerkes eines Hauses, auf dem sich sieben Personen befanden, auf dem Balkon des ersten Stockwerkes hinab, auf dem sich ebenfalls

eine Person befand. Alle acht Personen wurden schwer verletzt.

Bombe oder „nur“ Blechbüchse?

Im Laufe der Sonnabendnacht war im Tunnel der Londoner U-Bahnstation in der Nähe von „Cemeter-Station“ eine Blechbüchse gefunden worden, die man für eine Bombe hielt. Die polizeiliche Untersuchung hat ergeben, daß es sich um keinerlei gefährlichen Gegenstand handelt, sondern um eine Blechbüchse, die etwa eine Unze schwarzes Magnesiumpulver enthält, wie es bei Bomben in Amerika verwendet wird. Die Verpackung, die die Büchse mit einer Zündschnur versehen gewesen sein soll, wird in Arbeit gestellt.

Schwere Feuersbrunst durch eine Höllenmaschine.

Nach einer Meldung aus Belgien explodierte am 16. September in G. e. g. l. (in der Nähe des Doornikens) an der Straße Niss-Salmit in Hotel „Nieuw-Belgic“ eine Bombe in einem Zimmer. Die Explosion war mächtig, die Wände wurden zerstört, das Hotel in Flammen. Die Bombenplättchen stürzten sieben Personen; viele wurden mehr oder minder schwer verletzt. Es noch die räuberische Feuerwehrt Brandpomp eintrat, hatten die Flammen auch die beiden benachbarten Hotels „Salmit“ und „Kroning“ ergriffen. Im Mitternacht standen noch alle drei Hotels in Flammen.

900 Japaner ertrunken.

Nach bisher nicht bestätigten Berichten aus Madras sind beim Untergang des japanischen Dampfers „Munjin“ in der Nähe von Kambodja 900 japanische Arbeiter ertrunken.

Barfods Hinrichtungs-Angebot von Amerika abgelehnt.

Im Gegensatz dazu ein inaktiver Barfoddirektor. Bekanntlich hatte der englische Dänische Schriftsteller Barfod sich vor einiger Zeit bereit erklärt, sich von den amerikanischen Behörden im elektrischen Stuhl hinrichten zu lassen, damit die in der ganzen Welt in der letzten Zeit mit großer Aufregung erörterte Frage einwandfrei gelöst werden könne, ob die elektrische Hinrichtung nur einen Schein- oder einen wirklichen Tod herbeiführt, oder ob die elektrische Hinrichtung tatsächlich durch augenblickliche Lösung eine humane Tötung darstellt, wie von amerikanischer Seite behauptet wird. Barfod knüpfte an sein Angebot die Bedingung, daß die Hinrichtung mit derselben Stromstärke wie sonst ausgeführt werden sollte, daß eine Anzahl amerikanischer und europäischer Wissenschaftler und Ärzte dabei sein sollten, daß die amerikanische Presse die Hinrichtung kontrollieren sollte, und daß die amerikanischen Gerichte zu dem Zeitpunkt, wo sonst die Exekution einleitet würde, alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen suchen sollten.

Jetzt kommt aber, laut dänischer Zeitungsmeldungen, aus Amerika die Mitteilung, daß das Angebot Barfods zu keiner Ermöglichung seitens der betreffenden amerikanischen Stellen Anlaß gibt, weil man sich nicht erheben, sondern überprüfe sei, daß die elektrische Hinrichtung eine humane und augenblickliche Lösung darstelle, wie nur irgend möglich. Herrn Barfods Wunsch wird also von den amerikanischen Behörden nicht erfüllt. Dagegen hat sich ein amerikanisches Gericht angeboten, die „Barfod-Hinrichtung“ als öffentliche Exekution zu veranstalten, was Barfod abgelehnt hat.

Feuersäulen über dem Schwarzen Meer.

In der ganzen Krin werden Erdölöle verpörrt. In Simferopol und Sebastopol wurden wiederum Erdölöle verpörrt, die geringfügige Zerstörungen verursachten. In Ralpi bei Sebastopol führte der Einsturz des Erdbebens über dem Wasserpiegel zwischen Sebastopol und dem Kap Balaclava erloschen Feuersäulen auf einen großen Einsturz des Meeressgrundes zurückzuführen sind. Die infolge des Einsturzes herabstürzenden Gesteine gelangten bei ihrer Verbindung mit der Luft und stöhnten vom Ufer aus sichtbare Feuersäulen und Rauchwolken.

Eisenbahnunfall bei Berlin.

In der ganzen Krin werden Erdölöle verpörrt. In Simferopol und Sebastopol wurden wiederum Erdölöle verpörrt, die geringfügige Zerstörungen verursachten. In Ralpi bei Sebastopol führte der Einsturz des Erdbebens über dem Wasserpiegel zwischen Sebastopol und dem Kap Balaclava erloschen Feuersäulen auf einen großen Einsturz des Meeressgrundes zurückzuführen sind. Die infolge des Einsturzes herabstürzenden Gesteine gelangten bei ihrer Verbindung mit der Luft und stöhnten vom Ufer aus sichtbare Feuersäulen und Rauchwolken.

Verhät Katharre und Entzündungen.

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

Verhät Katharre und Entzündungen. zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

Chinosol

zu haben in allen Apotheken und Pflanzergärten.

